



Pressemitteilung

Nicole Höfle
Leiterin
Medien-/Öffentlichkeitsarbeit

Königstraße 7
70173 Stuttgart

T 0711 70 50-311
Handy 0173 76 04 784

nicole.hoefle@drs.de
kath-kirche-stuttgart.de

Stuttgart, 29.11.2024

Draußen am Feuer oder in der Kirche gemeinsam Adventslieder singen

Singen verbindet und stimmt an vielen Orten auf die Weihnachtszeit ein

In der Adventszeit laden viele katholische Gemeinden in Stuttgart zum gemeinsamen Liedersingen ein. Diese festlichen Veranstaltungen bieten eine wunderbare Gelegenheit, die Adventszeit zu genießen und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest zu teilen. Mit dabei ist die Mädchenkantorei, die am 8. Dezember, zum Jubiläumsadventssingen einlädt. In St. Ottilia in Münster singen die Menschen am dritten Advent im Kirchhof ums Adventsfeuer, in St. Maria werden Adventslieder auf Deutsch und Englisch gesungen und die Heilig-Kreuz-Gemeinde überträgt das Weihnachtliedersingen aus dem Gazi-Stadion in die Kirche. Am 29. Dezember lädt die Dommusik zum Weihnachtliedersingen für alle.

„Advents- und Weihnachtslieder berühren in uns Menschen tiefe Emotionen“, sagt die Domkapellmeisterin Lydia Schimmer. Mit den Liedern sind auch bei der Kirchenmusikerin viele Erinnerungen verbunden: an das Singen im Familienkreis, an die Proben mit vielen Chören, klein und groß seit der Kindheit, an besinnliche Gottesdienste in kerzenbeleuchteten Kirchenräumen. „Es macht etwas mit uns, da wir diese Zeit jedes Jahr neu zelebrieren, Räume besonders schmücken, und wir eine besondere besinnlich-feierliche Stimmung erleben dürfen“, sagt Lydia Schimmer.

Nicht nur die Mädchen lieben die Advents- und Weihnachtslieder

Die Domkapellmeisterin probt bereits seit Wochen mit der Mädchenkantorei für das Adventssingen am 8. Dezember um 18 Uhr in St. Eberhard. Das Adventssingen ist Teil des Jubiläumsjahres der Mädchenkantorei, die in diesem Jahr ihr 30-jähriges Bestehen feiert. Die meisten Lieder werden von den Mädchenchören gesungen, immerhin drei Lieder aber



sind zum Mitsingen für alle gedacht. „Die Mädchen lieben die Advents- und Weihnachtslieder, egal ob sie vier oder 17 Jahre alt sind. Immer wenn ich ein bekanntes Lied anstimme, fangen die Gesichter an zu leuchten anfangen und die Stimmen erheben sich“, erzählt Lydia Schimmer.

Festlich wird es auch beim gemeinsamen Singen im Kirchhof von St. Ottilia in Münster. Dort wird am Sonntag, 15. Dezember, um 18 Uhr ein Adventsfeuer entzündet, um das sich die Menschen versammeln und gemeinsam singen.

In der Kirche St. Maria in der Tübinger Straße werden gemeinsam mit der englischsprachigen Gemeinde unter dem Titel „Festival of Carols and Readings“ am 15. Dezember um 15 Uhr englische und deutsche Adventslieder gesungen. Und in St. Hedwig singt und musiziert die Gemeinde ebenfalls am dritten Adventssonntag. Alle, die ein Instrument spielen oder gerne singen, sind um 15 Uhr in die Kapelle in der Lieschingstraße 48 in Möhringen eingeladen. Im Anschluss wartet ein gemeinsamer Adventssnack auf die Sängerinnen und die Musiker.

Übertragung vom Stadion in die Kirche und ans Krankenbett

Die Heilig-Kreuz-Gemeinde überträgt am vierten Adventssonntag das große Weihnachtssingen im Gazi-Stadion in die Kirche in Steinhaldenfeld. Eingeladen sind alle, die sich singend auf den Heiligen Abend und die Weihnachtstage einstimmen möchten. Auch das Marienhospital lässt die Patienten am Liedersingen im Gazi-Stadion teilhaben. Alle Patientinnen und Patienten finden am vierten Advent und den Tagen davor den Link auf ihren Bildschirmen am Bett und können dann im Livestream teilnehmen. „Die Patientinnen und Patienten fühlen sich manchmal abgeschnitten. In der Adventszeit ist das besonders spürbar. Während draußen der Stuttgarter Weihnachtsmarkt besucht wird, sind sie im Marienhospital an das Bett gebunden. Der Weihnachtssingen-Stream ermöglicht ihnen an einer Stuttgarter Veranstaltung teilzunehmen, die Weihnachtsatmosphäre vermittelt und sie ins Krankenzimmer bringt“, sagt die Klinikseelsorgerin Ursula Kaiser vom Marienhospital.

Angestimmt werden bekannte und unbekannte Weihnachtslieder

Nach Weihnachten lädt dann die Dommusik mit einem Bläserquartett und Orgel zum Weihnachtsliedersingen für jedefrau und jedermann in die Domkirche St. Eberhard. Am Sonntag, 29. Dezember, um 17 Uhr werden bekannte und unbekannte Weihnachtslieder gemeinsam gesungen. Die Domkapellmeisterin freut sich besonders auf eines ihrer Lieblings-Weihnachtslieder „Ich steh an deiner Krippe“. „Die Bach'sche Melodie kombiniert mit dem Text von Paul Gerhardt ergreift mich jedes Jahr neu durch ihre Innigkeit, ob im Weihnachtsoratorium mehrstimmig vom Chor gesungen oder im Gottesdienst mit der feiernden Gemeinde.“

Alle Angebote sind kostenfrei und für alle Menschen offen.

